

Übersicht zu den Unterrichtsvorhaben in der Jahrgangsstufe 9 im Fach Latein

	Jahrgangsstufe 9
UV I	Unterrichtsvorhaben I: Antike Lebensräume – von Schule, Haustieren und Krankheiten (LL Familia Romana I – Cap. 20-24) Übergeordnete Kompetenzen: <i>Die Schülerinnen und Schüler können</i> ☐ didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen, ☐ didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen, ☐ didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren. Sprachkompetenz ☐ einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen, ☐ ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen, ☐ mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen, ☐ grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben, ☐ mithilfe erster Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen, ☐ zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein begrenztes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen. Kulturkompetenz ☐ historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren, ☐ Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Lebensräume, Lebensgestaltung, Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen, Welterklärung) erläutern und bewerten, ☐ zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen der antiken Kultur und der eigenen Lebenswirklichkeit wertend Stellung nehmen. Inhaltsfelder: Inhaltsfeld 1: Antike Welt (Stufe 1) Inhaltsfeld 2: Textgestaltung (Stufe 1) Inhaltsfeld 3: Sprachsystem (Stufe 1) Inhaltliche Schwerpunkte: – privates und öffentliches Leben: Weltstadt Rom, Landleben, Provinzen, Alltag und Freizeit

- Gesellschaft: römische Familie, Sklaverei
- Textstruktur: Tempusrelief, Sachfelder, Personenkonstellation, gedankliche Struktur
- sprachlich-stilistische Gestaltung: Wortwahl, Satzbau
- Stilmittel: Alliteration, Anapher, Antithese, Klimax, Metapher
- Grundfunktionen und Morpheme der Verbformen:
- Indikativ: Präsens, Imperfekt, Perfekt, Plusquamperfekt
- Futur I

Zeitbedarf: ca. 24 Std.

Konkretisierte Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten,
- grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten
- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen,
- Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen,
- Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern,
- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte weitgehend zielsprachengerecht übersetzen.
- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren,
- durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern,
- unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern,
- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen,
- syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge weitgehend selbstständig visualisieren,
- im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen.

Außerschulische Lernorte:

Europa:

Medienbildung:

	Verbraucherbildung:
UV II	Unterrichtsvorhaben II: Hybris und Unterdrückung im antiken Mythos (LL Familia Romana Band I, Kapitel 25-26) Übergeordnete Kompetenzen: <i>Die Schülerinnen und Schüler können</i> ☐ didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen, ☐ didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen, ☐ didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren. Sprachkompetenz ☐ einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen, ☐ ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen, ☐ mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen, ☐ grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben, ☐ mithilfe erster Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen, ☐ zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein begrenztes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen. Kulturkompetenz ☐ historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren, ☐ Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Lebensräume, Lebensgestaltung, Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen, Welterklärung) erläutern und bewerten, ☐ zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen der antiken Kultur und der eigenen Lebenswirklichkeit wertend Stellung nehmen. Inhaltsfelder: Inhaltsfeld 1: Antike Welt (Stufe 1) Inhaltsfeld 2: Textgestaltung (Stufe 1) Inhaltsfeld 3: Sprachsystem (Stufe 1) Inhaltliche Schwerpunkte: - Mythos und Religion: griechisch-römische Mythen, Männer- und Frauengestalten, Göttervorstellungen, Götterverehrung - Textsorten: Erzähltext, Dialog, Rede, Brief - Ausgewählte Deponentien

	- Gerundium, Gerundivum Zeitbedarf: ca. 20 Std. Konkretisierte Kompetenzen: <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> - zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen, - die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten, - Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, - Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen, - unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von - Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern, - bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen Außerschulische Lernorte: Europa: Bedeutung antiker Mythen für die Entwicklung einer gemeinsamen europäischen Kultur Medienbildung: Konkretisierte Kompetenzerwartungen – Erste Stufe: <i>Die Schülerinnen und Schüler können</i> ☐ syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge weitgehend selbstständig visualisieren (MKR 1.2) ☐ im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen (MKR 1.2) Verbraucherbildung:
UV III	Unterrichtsvorhaben III: Von den Annehmlichkeiten und Beschwerlichkeiten des römischen Landlebens oder: das Ideal des römischen Bauern (LL Familia Romana I – Kap. 27) Übergeordnete Kompetenzen: <i>Die Schülerinnen und Schüler können</i> ☐ didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen, ☐ didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen,

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren.

Sprachkompetenz

- einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen,
- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen,
- mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen,
- grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben,
- mithilfe erster Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen,
- zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein begrenztes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen.

Kulturkompetenz

- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren,
- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Lebensräume, Lebensgestaltung, Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen, Welterklärung) erläutern und bewerten,
- zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen der antiken Kultur und der eigenen Lebenswirklichkeit wertend Stellung nehmen.

Inhaltsfelder:

Inhaltsfeld 1: Antike Welt (Stufe 1)

Inhaltsfeld 2: Textgestaltung (Stufe 1)

Inhaltsfeld 3: Sprachsystem (Stufe 1)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- privates und öffentliches Leben: Weltstadt Rom, Landleben, Provinzen, Alltag und Freizeit
- Konjunktiv Präsens (der Gleichzeitigkeit)

Zeitbedarf: ca. 16 Std.

Konkretisierte Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten,
- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen,
- Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen,

	- verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen, - Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, - Texte unter Berücksichtigung der Textsorte weitgehend zielsprachengerecht übersetzen, - bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend - selbstständig auswählen, - syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge weitgehend selbstständig visualisieren, - im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen. Außerschulische Lernorte: Europa: Medienbildung: Verbraucherbildung: Bereich B – Ernährung und Gesundheit - Konsum von Lebensmitteln, Nahrungsmittelketten - Gesundheitsförderliche Ernährung und Lebensführung - Nahrungsproduktion und -zubereitung
UV IV	Unterrichtsvorhaben IV: Von den Gefahren auf hoher See – Schiff- und Seefahrt in der antiken Welt (LL Familia Romana I – Kap. 28-29) Übergeordnete Kompetenzen: <i>Die Schülerinnen und Schüler können</i> ☐ didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen, ☐ didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen, ☐ didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren. Sprachkompetenz ☐ einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen, ☐ ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen, ☐ mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen, ☐ grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben,

- mithilfe erster Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen,
- zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein begrenztes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen.

Kulturkompetenz

- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren,
- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Lebensräume, Lebensgestaltung, Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen, Welterklärung) erläutern und bewerten,
- zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen der antiken Kultur und der eigenen Lebenswirklichkeit wertend Stellung nehmen.

Inhaltsfelder:

Inhaltsfeld 1: Antike Welt (Stufe 1)

Inhaltsfeld 2: Textgestaltung (Stufe 1)

Inhaltsfeld 3: Sprachsystem (Stufe 1)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- privates und öffentliches Leben: Weltstadt Rom, Landleben, Provinzen, Alltag und Freizeit
- Textstruktur: Tempusrelief, Sachfelder, Personenkonstellation, gedankliche Struktur
- sprachlich-stilistische Gestaltung: Wortwahl, Satzbau
- Stilmittel: Alliteration, Anapher, Antithese, Klimax, Metapher
- Textsorten: Erzähltext, Dialog, Rede, Brief
- Konjunktiv: Imperfekt, Plusquamperfekt
- konjunktivische Nebensätze: Finalsatz, Konsekutivsatz, Kausalsatz, Temporalsatz

Zeitbedarf: ca. 20 Std.

Konkretisierte Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich
- mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten,
- grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen
- und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten,
- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen,
- Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen,

- verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen,
- Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern,
- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte weitgehend zielsprachengerecht übersetzen,
- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren,
- durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern,
- unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern,
- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen,
- syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge weitgehend selbstständig visualisieren,
- im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen.

Außerschulische Lernorte:

Europa:

Medienbildung:

Verbraucherbildung: